

**ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST**

<b>Rettungsleitstelle</b> 19222 Im Notfall 112 Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport	<b>Kinderärzte</b> Kinderärztl. Notfallsprechstun- de 8 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr (nach tel. Voranmeldung) <b>Samstag 12.11.2011</b> Dr. Fürst-Burger 2872744 <b>Sonntag 13.11.2011</b> KA Kranz 841847
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> 44033 An der Petrikerkirche 1, Mo., Di., Do. 19 bis 7 Uhr (Sprechstunde 19 - 24 Uhr), Mittwoch 13 bis 7 Uhr (Sprechstunde 13 - 24 Uhr), Freitag 17 Uhr durchgehend bis Montag 7 Uhr, Feiertage 7 bis 7 Uhr des Folgetages.	<b>Heilpraktiker 12./13.11.2011</b> 10 bis 20 Uhr Andreas Burgdorf 3029806 (nach tel. Voranmeldung)
<b>Ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst für Soldaten</b> 0511/67833512	<b>Tierärzte 12./13.11.2011</b> (ab Sonnabendmittag) Dr. Schlenker 3029194 (tel. Vereinbarung erbeten)
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> 7009933 (nach tel. Voranmeldung)	<b>Apotheken</b> Der Apothekendienst beginnt und endet jeweils um 9 Uhr. <b>Samstag, 12.11.2011</b> Ulrici-Apotheke Neue Str. 4 Telefon 46234 Gauß-Apotheke Wendenring 1-4 Telefon 338434 Neue Apotheke Berliner Heerstr. 49 Telefon 363666
<b>Zahnärzte 12./13.11.2011</b> (10 bis 12 Uhr) ZA Schwandt 40595	<b>Sonntag, 13.11.2011</b> Apotheke im K 10 Küchenstr. 10 Telefon 6183858 Fortuna-Apotheke Görlietzstr. 8 Telefon 260300 Rosen-Apotheke Hansenstr. 1 Telefon 311512
<b>Chirurgen 12./13.11.2011</b> (10 bis 18 Uhr) Dr. Thalacker 340020 Humboldtstr. 24	<b>Gynäkologen 12./13.11.2011</b> (10 bis 19 Uhr) FA Szyszymar 341312 (nach tel. Voranmeldung)
<b>HNO-Ärzte 12./13.11.2011</b> (10 bis 19 Uhr) Dr. Reintjes 43618	

# Jesus kommt in Brunswik in einem Schuppen auf die Welt

Peter Schanz und die Jazzkantine bringen das Krippenspiel auf die Bühne

Von Martina Jurk

**Braunschweig. Eile ist dem geboten, der die Braunschweiger Weihnachtsgeschichte im Spiegelzelt an der Martinikirche erleben will. Weil die 14 Vorstellungen vom 1. bis 11. Dezember schon so gut wie ausverkauft sind, gibt es vom 13. bis 18. Dezember Zusatzaufführungen.**

Alles andere als eilig und hektisch soll das werden, was das Erfolgsduo Christian Eitner (Jazzkantine) und Peter Schanz (Staatstheater) sich ausgedacht haben. Nach Geschichten wie „Ölper Zwölf Points“, „Braunschweig, Braunschweig“ oder „Unser Eintracht“ kam den beiden die Idee, die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium zu uns zu holen. Jesus kommt in einem Braunschweiger Schuppen zur Welt. „Wir wollen die Menschen herausholen aus dem hektischen Weihnachtstress und sie in eine außergewöhnliche Location entführen“, sagt Christian Eitner. Das Krippenspiel sei etwas für die ganze Familie.

Die handelnden Personen sind Maria und Josef und das Kind, Engel, Hirten, Ochs und Esel so-



Sorgen gemeinsam dafür, dass die Braunschweiger Weihnachtsgeschichte ein Erfolg wird: Paul Kunze von der Veranstaltungsgesellschaft Undercover Entertainment, Stefan Voges-Staude vom Hauptsponsor Volkswagen Financial Services, Peter Schanz und Christian Eitner (v.l.). Foto: T.A.

wie die Heiligen Drei Könige. „Und es bietet sich die Chance guter Musik“, meint Peter Schanz. Die Jazzkantine in kleiner akustischer Besetzung wird unterstützt von Solisten, unter anderem Cappuccino, Kathrin Reinhardt und Arne Stephan. Sie interpretieren traditionelle und moderne Weihnachtslieder. Ein kleines Abend-

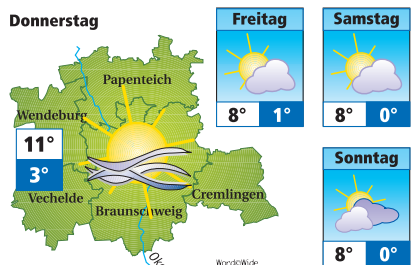
mahl wird auch gereicht (im Kartenpreis enthalten): ein Gläschen Steckrübensuppe, Brot und Wurst aus Braunschweig, Zimtsterne, die vom Himmel gepflückt werden können, Süßigkeiten, die die drei Könige aus ihrer Heimat mitbringen.

Das Spiegelzelt, das Platz für 400 Besucher bietet, wird tags-

über (ab 14 Uhr) als Café geöffnet.

Karten gibt es im Internet unter [www.wintertheater.de](http://www.wintertheater.de) und unter [www.undercover.de](http://www.undercover.de), telefonisch unter 31 05 53 10 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Beginn ist an den Wochentagen um 19 Uhr, an Wochenenden um 14.30 und 19 Uhr.

**DAS WETTER**



**HEUTE**

**Wetterlage:** Ein Hoch über Nordosteuropa bestimmt das Wetter. Heute: Es herrscht zumeist ruhiges Herbstwetter vor. Dabei scheint außerhalb einiger Hochnebelfelder meist die Sonne.

**Vorschau:** Der Hochdruckeinfluss bleibt bestehen und somit auch das teils sonnige, teils aber auch etwas nebelige Wetter.

**BIOWETTER**

Empfindliche Atemwegserkrankte klagen derzeit vor allem in den Morgenstunden öfter über verstärkten Hustenreiz im Freien. Aber auch manche Rheumatiker könnten Probleme haben. Tagüber sind dann die Bedingungen für die meisten Wetterfühligeren besser.

**REISEWETTER**

Athen	bedeckt	19
Barcelona	wolkig	20
Bordeaux	Schauer	17
Bozen	wolkig	16
Florenz	wolkig	20
Istanbul	bewölkt	15
Kairo	wolkig	25
Las Palmas	wolkig	25
Lissabon	wolkig	18
London	bewölkt	15
Madrid	bewölkt	17
Nizza	bewölkt	20
Palma	wolkig	22
Paris	wolkig	15
Rom	sonnig	20
Rügen	neblig	9
Split	sonnig	21
Sylt	wolkig	11
Tunis	wolkig	23
Venedig	wolkig	18
Wien	wolkig	8
Zürich	bewölkt	10

# Die Augen von Clint Eastwood

Gestern wurde das 25. Internationale Filmfest eröffnet – „Europa“ geht an Isabelle Huppert

Von Martina Jurk

**Fortsetzung von Seite 1.** Es ist der Hollywoodstar Clint Eastwood, dessen grimmiger Blick – vielleicht bei einem seiner zahlreichen Western – dem Filmfest in diesem Jahr Symbolkraft verleiht. Das Programm ist so umfangreich wie noch nie und damit absolut jubiläumstauglich: 183 Kurz- und Langfilme aus 33 Ländern, ein Stummfilmkonzert (11. November) und eine Filmfestgala (13. November) im Großen Haus des Staatstheaters, auf der alle Preise verliehen werden. Der wichtigste dieser Preise ist der europäische Schauspielpreis „Die Europa“. Den bekommt die Französin Isabelle Huppert für ihre Verdienste um die europäische Filmkultur. Das Filmfest zeigt eine Retrospektive neun ihrer Filme, unter anderem „Die Spitzenklöpplerin“ von Claude Goretta (1977) und „Die Klavierspielerin“ (2001) von Michael Haneke.

„Der Film befindet sich im Umbruch“, sagte Edgar Merkel gestern Abend bei der Eröffnung. „Wir stellen uns diesen Umbrüchen, indem wir neue Techniken und neue Filmländer vorstellen.“ Der Vorstand des Filmfestes wie dabei auf die be-



Eröffneten das Filmfest: Thomas Schäffer (Nordmedia), Festivalleiter Volker Kufahl, Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann und Filmfest-Vorstand Edgar Merkel (v.l.). Foto: Ammerpohl

sonderen Highlights des Festivals hin wie die Reihe neuer Filme aus Hongkong und China, Filme aus der privaten Sammlung des aus der Nähe von Wolfsburg stammenden Wolfgang Schneider, die Reihe „Musik und Film“ mit dem Stummfilmkonzert „Die Nibelungen I+II“ und der Reihe „Ohm Sweet Ohm 2.5. Das Erfolgsrezept des Filmfestes sei seine Weiterentwicklung in kleinen

Schritten. „Wir sind noch nicht die Berlinale, gehören aber zu den zehn wichtigsten Festivals in Deutschland“, so Merkel stolz.

Als Höhepunkt in der Stadt bezeichnete Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann die 25-Jahr-Feier. Das Sparpaket der Stadt, als vor zehn Jahren alles auf den Prüfstand gestellt wurde, habe auch beim Filmfest eine Krise ausgelöst. „Es zeigte sich aber

auch, welches Renommee das Filmfest hat und wie eine Menge Unterstützer auf den Plan“, erinnerte sich Hoffmann.

Thomas Schäffer von der Fördergesellschaft Nordmedia betonte, dass das Braunschweiger Filmfest das älteste und publikumstärkste in Niedersachsen sei.

Das detaillierte Programm unter [www.filmfest-braunschweig.de](http://www.filmfest-braunschweig.de).

## nB-Leser schauen ganz genau hin!



62% der nB-Leser sagen, sie nutzen die nB, um über Angebote der Geschäfte in der näheren Umgebung informiert zu sein.

Weitere Infos zur aktuellen Leseranlyse unter: [www.nb-online.de](http://www.nb-online.de) oder bei Ihrem Anzeigenberater.



Quelle: nB Leseranlyse 2007

## Party vor dem Fest

Rund 200 Gäste kamen zur Filmfest-Preview-Party am vergangenen Donnerstag, zu der Hauptsponsor Volkswagen Financial Services AG eingeladen hatte. Auch Kultur- und Wissenschaftsministerin Professor Johanna Wanka ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Unter den Gästen waren außerdem Kulturdezernentin Dr. Anja Hesse, Erster Stadtrat Carsten Lehmann und Baudezernentin Marlen Sommer. Claudia Gorille vom NDR-Studio stellte das Filmfest-Programm vor und führte kurzweilig durch die ausgewählten Filmausschnitte.



Amüsierten sich prächtig bei der Filmfest-Preview-Party: Jens Richwien (nB), Erster Stadtrat Carsten Lehmann, Regionaldirektor Hennig Brandes, Carsten Ueberschär (Landessparkasse), Claudia Block (Block am Ring), Nils Rodermund (Financial Services), Wolfgang „Elvis“ Haberkamm (Zu den Vier Linden) und Filmfest-Vorstand Edgar Merkel (v.l.). Foto: Dirk Alper